

6.10.16

Stuttgarter Amtsblatt Nr. 40 - 6. Okt. 2016

Abschied nehmen und Ermutigung erfahren

Der Arbeitskreis Leben Stuttgart lädt zum Gedenken an Menschen ein, die durch Selbsttötung gestorben sind

Jedes Jahr nehmen sich in Deutschland rund 10.000 Menschen das Leben. 2014 haben sich in Stuttgart insgesamt 79 Menschen getötet - 54 Männer und 25 Frauen. Zurück bleiben Angehörige, ob als Partner, Eltern, Kinder, Großeltern oder Freunde. Eine Selbsttötung stellt das zuvor gemeinsame Leben radikal in Frage, belastet die zurückbleibenden Familien in besonderer Weise und ist nicht selten eine Zerreißprobe.

Zum Gedenken an alle, die durch Suizid gestorben sind, lädt der Arbeitskreis Leben

Stuttgart gemeinsam mit Angehörigen jeden Herbst zu einer ökumenischen Feier ein, in diesem Jahr am Samstag, 15. Oktober, um 15 Uhr in der Markuskirche, Filderstraße 22, nahe Marienplatz. Die Predigt hält Pfarrer Hanns Günther, Leiter der Notfallseelsorge Stuttgart.

Die Gedenkfeier soll einen Rahmen bieten, sich zu erinnern, zu gedenken, erneut Abschied zu nehmen und auch Ermutigung zu erfahren, das eigene - so belastete Leben - dennoch leben zu können und zu dürfen. (kh)

HILFE IN LEBENSKRISEN

Der Arbeitskreis Leben Stuttgart e.V. (AKL) bietet seit 1985 Menschen in Lebenskrisen und bei Selbsttötungsgefahr, Angehörigen und Hinterbliebenen Unterstützung an.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des AKL bilden ein Team aus pädagogisch-therapeutischen Fachkräften und geschulten Ehrenamtlichen. Alle unterliegen der Schweigepflicht.

Der AKL kooperiert unter anderem mit Telefonseelsorge, Beratungsstellen, Ärzten und Kliniken.

In einer akuten Krise sind Gesprächstermine nach Vereinbarung ohne lange Wartezeit möglich. Die telefonischen Sprechzeiten unter der Nummer 600 620 sind montags, dienstags und freitags von 10 bis 13 Uhr, mittwochs und donnerstags von 14 bis 16 Uhr.

Die Beratungsräume des AKL befinden sich in der Römerstraße 2, E-Mail [ak-leben.de](mailto:stuttgart@ak-leben.de).

Auf der Internetseite ak-leben.de (Stuttgart anklicken) stellt der AKL ausführliche Informationen zur Verfügung, so auch eine Liste der „Hilfen im akuten Notfall in Stuttgart“, die Jahresberichte und die Jubiläumsbrochure zum 30-jährigen Bestehen im letzten Jahr.